

# Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst weltwärts mit dem Welthaus Bielefeld

## Projektstellenbeschreibung

<b>Partnerorganisation</b>	Behindertenschule „Centro de Educación Básica Especial (CEBE) Nuestra Señora del Carmen“
<b>Ort</b>	Cuzco
<b>Bereich</b>	Behinderte Kinder und Jugendliche
<b>Projektplatzname</b>	Apoyo en la rehabilitación a niños con discapacidad múltiple Unterstützung in der Rehabilitation vielfältig behinderter Kinder
<b>Das Projekt</b>	<p>Die Behindertenschule „Nuestra Señora del Carmen“ arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern vielfältiger Behinderungen. Träger ist die katholische Pfarrgemeinde. Zur Zeit gibt es noch zwei Nonnen (Franziskanerorden der „Inmaculada“) in der Einrichtung. Der Rest sind vom Staat bezahlte Lehrkräfte.</p> <p>Der Schwerpunkt der Arbeit lag ursprünglich in der Betreuung von blinden Kindern oder Kindern, die nur sehr eingeschränkt sehen können, hat sich aber jetzt auch auf Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen ausgedehnt. Die Arbeitsbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Früherziehung (0 bis 4 Jahre)</li> <li>• Grundschule Kinder ohne Behinderung</li> <li>• Berufsförderung zum Eintritt ins Arbeitsleben</li> <li>• Primarschule als Vorbereitung zur Integration in eine normale Schule</li> <li>• Werkstätten: Tonarbeiten, Musik, Computer</li> <li>• Sprachförderung</li> </ul> <p>Die Schule verfügt über ein großes Haus und ist relativ gut ausgerüstet. Angeschlossen ist ein Wohnheim, wo Kinder von außerhalb betreut werden. Es gibt eine kleine Bibliothek, eine Küche und einen Speisesaal und Spezialräume zur Arbeit mit Behinderten. Das Projekt hat 2008 ein professionelles Rehabilitationszentrum nebenan eröffnet, das privatwirtschaftlich organisiert, seine Dienstleistungen der Bevölkerung anbietet. Hier gibt es teilweise Personalunion, da dieses Zentrum noch auf Hilfe und Unterstützung angewiesen ist.</p>
<b>2 Projektplätze</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung während des Unterrichts</li> <li>• Individuelle Betreuung von behinderten Kindern</li> <li>• Hilfe bei motorischer Erziehung</li> <li>• Spiele und Sport mit behinderten und normalen Kindern</li> <li>• Durchführung von stimulierenden Übungen unter Aufsicht von Fachpersonal</li> <li>• Begleitung von Ausflügen aufs Land</li> <li>• Betreuung von ehemaligen behinderten Kindern der Schule, die nun in einem Integrationsprojekt in eine normale Schule gehen</li> <li>• Evtl. Mitarbeit in dem benachbarten professionellen Rehasentrum.</li> <li>• Evtl. Mitarbeit in der Betreuung von Kindern von</li> </ul>

	Müttern aus dem benachbarten Zentralgefängnis von Cuzco
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Solide Spanischkenntnisse sind bei Arbeitsbeginn unerlässlich.</li> <li>• Wünschenswert wäre eine Person, die schon Erfahrung im Umgang und der Betreuung von behinderten Kindern und Jugendlichen hat.</li> <li>• Neigung und Freude mit behinderten Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.</li> <li>• Geduld und Ausdauer</li> <li>• Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen</li> <li>• Große Frustrationstoleranz, sich schon über kleine Erfolge freuen können.</li> <li>• Gute körperliche Gesundheit</li> <li>• Wünschenswert wären evtl. auch praktische handwerkliche Fähigkeiten, um diese in den Werkstätten zur Berufsorientierung einbringen zu können.</li> <li>• Spezielle Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Bereich Sport oder Theater oder Musik oder Kunst sind auch willkommen.</li> </ul>
<b>Besonderheiten zum Ort und zum Projekt</b>	<p>Cuzco ist die von Touristen meistbesuchte Stadt Perus. Ein Besuch der alten Inkaruinen von Machu Picchu gehört zum „Pflichtprogramm“ jeder Perureise. Von daher hat die Stadt bis einschließlich Fünfsternehotels alles zu bieten, was der moderne nationale und internationale Tourismus nachfragt. Aber Cuzco ist zweigeteilt. Gleich hinter der Touristenzone gibt es das andere, arme Gesicht der Stadt.</p> <p>Mit dem Flugzeug ist Cuzco in einer Stunde von Lima zu erreichen. Mit dem Bus sind es zwei Tagesreisen. Die Stadt liegt auf ca. 3200m Höhe und hat einen hohen Freizeitwert. Das Projekt liegt am südlichen Rande von Cuzco im Stadtteil San Jerónimo gleich neben dem Zentralgefängnis. Im Wohnheim der Schule wohnen die Freiwilligen. Dort besteht auch die Möglichkeit zu essen. Vorzug haben weibliche FW.</p>
<b>Nähere Infos unter</b>	Hermann Herf <a href="mailto:welthaus@HermannHerf.de">welthaus@HermannHerf.de</a>

**Fotos:**



**Innenhof**



**Küche**



**Töpferwerkstatt**



**Töpferwerkstatt**



**Schreibübungen**



**Handarbeiten**



**Bau eines Sterns**



**Bau eines Sterns**



**Computerraum**



**Klassenraum**



**Klassenraum**



**Braileschrift**



**Pausenbrot**



**Pausenbrot**



**Spiel**



**Backofen**



**Schreiben**



**Lesen**